

Nr. 237

Oktober 1991



Aktiven: VIEL GLÜCK!

Ein Teil unserer 25 Mitglieder, die in Ottbergen ein paar schöne und gesellige Stunden erleben konnten.



Ottbergen auch beim 2. mal Spitze !

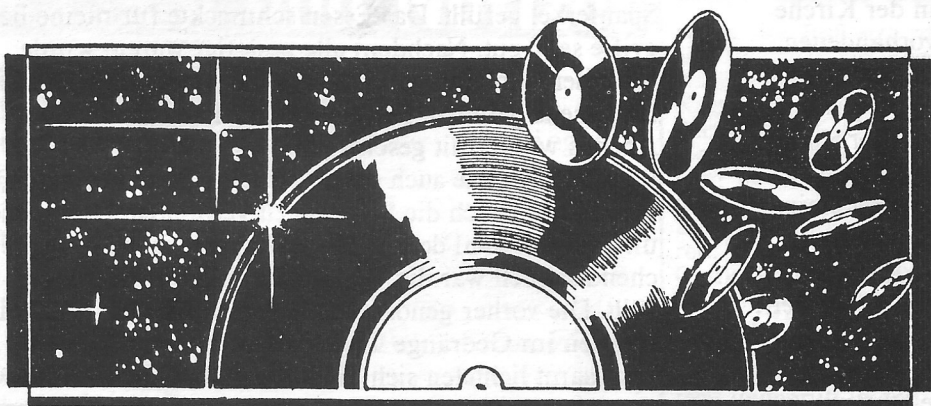
Trainingszeiten der TT-Abteilung

Jugend	Kulturhalle	Mo.	17 ³⁰ - 19 ³⁰	(Halle, Anbau)
		Mi.	17 ³⁰ - 19 ³⁰	(Halle)
		Do.	17 ³⁰ - 19 ³⁰	(Halle)
	Langenbergsschule	Mo.	17 ³⁰ - 19 ³⁰	(Gymnastikraum)
Senioren	Kulturhalle	Mo.	19 ³⁰ - 22 ⁰⁰	(Halle, Anbau)
		Do.	19 ³⁰ - 22 ⁰⁰	(Anbau)
	Langenbergsschule (Training und Serienspiele)	Mo.	19 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	(Halle)
		Mo.	19 ³⁰ - 22 ⁰⁰	(Gymnastikraum)
		Di.	19 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	(Gymnastikraum)
		Do.	17 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	(Gymnastikraum)
		Fr.	19 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	(Gymnastikraum)



**Trimm
Dich**

Jugendausschuß Eintracht Baunatal präsentiert:



SATURDAY NIGHT FEVER

am 2. November '91 ab 19.⁰⁰ Uhr
im Kulturhaus Baunatal-Großenritte

- ★ Pop, Rock, Rap und Oldies
- ★ Lightshow
- ★ Sportschau der Abteilungen

Eintritt: 3,- DM

RAIFFEISENBANK BAUNATAL SCHAUENBURG eG



RBS

Marktplatz 2 · 3507 Baunatal · Telefon 05 61 / 4 99 50 · Telefax 05 61 / 4 99 54 32

Auf einen Blick

Die nächste Vorstand- und Mannschaftsführersitzung findet am

MONTAG, 11.11.91 21,00

im Nebenzimmer der Kulturhalle statt!

Am Montag, 9.12.91 um 20,00 Uhr im gleichen Raum:

AUFSTELLUNG DER MANN-SCHAFTEN FÜR DIE RÜCK- RUNDE!

Erscheinen aller MF's ist hier Pflicht!

ERGEBNISSE UND TABELLEN vom 3.10.91

Kreisliga Herren, Gruppe 1: Niedervellmar III - Waldau II 9:7, Vollmarshausen III - Lohfelden II 9:3, Lohfelden II - Vellmar III 9:7, Eintr. Baunatal III - Vollmarshausen III 2:9, Eschenstruth II - Wellerode 9:5, Waldau II - Vellmar III 9:3, Sandershausen IV - Niedervellmar III 3:9, Ihringshausen II - Eintr. Baunatal III 4:9.

1 Vollmarshsn. III	3	27:9	6:0
2 Niedervellmar III	3	27:12	6:0
3 Eschenstruth II	2	18:10	4:0
4 Lohfelden II	3	21:20	4:2
5 Sandershsn. IV	4	26:23	4:4
6 E. Baunatal III	4	22:30	3:5
7 Waldau II	3	18:21	2:4
8 Vellmar III	4	21:31	2:6
9 Wellerode	4	21:35	1:7
10 TSG 87 II	0	0:0	0:0
11 N'kaufungen	1	4:9	0:2
12 Ihringshausen II	1	4:9	0:2

Kreisliga Herren, Gruppe 2: Rengershausen - Ihringshausen 9:6, FT Niederzwehren III - OSC Vellmar IV 9:4, Heiligenrode II - Phönix Kassel III 9:6.

1 Rengershausen	3	27:9	6:0
2 Phönix III	4	32:22	5:3
3 Guntershausen	2	18:5	4:0
4 Heckershausen	2	18:14	4:0
5 SVH Kassel II	3	25:16	4:2
6 Heiligenrode II	3	20:15	4:2
7 N'zwehren III	3	20:16	4:2
8 Vellmar IV	3	16:25	2:4
9 Ihringshausen	4	22:29	2:6
10 Ahnatal	5	25:40	2:8
11 KSV Hessen II	3	17:26	1:5
12 E. Baunatal IV	3	4:27	0:6

Unser diesjähriges Spanferkelessen am 3.10.1991

Matthias Schade

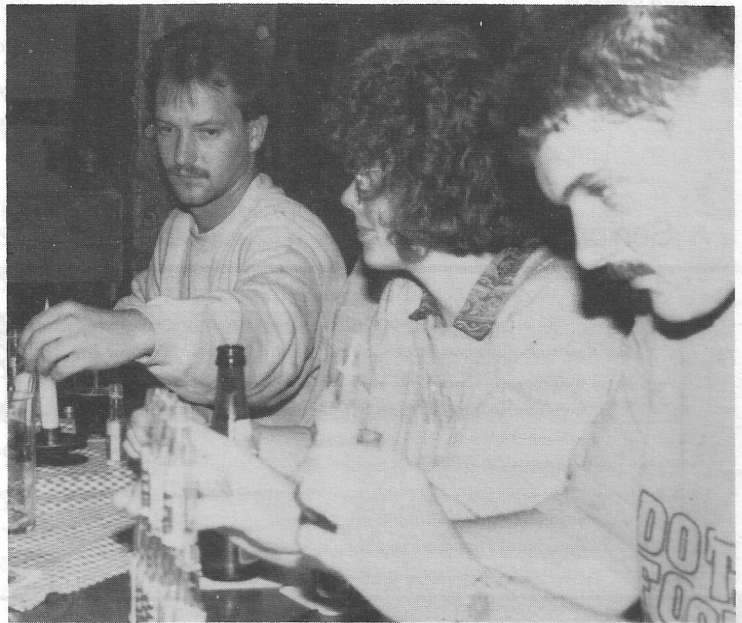
Unser diesjähriges Spanferkelessen sollte nach einigem hin und her (Hoher Buspreis) doch noch in Ottbergen stattfinden. Wir waren schon einmal vor einigen Jahren dort und hatten noch alle das gute Essen und die Stimmung in der Scheune in Erinnerung.

Doch schon vor dem denkwürdigen Mittwochabend, war das ganze von der geringen Teilnehmerzahl überschattet. Es hatten lediglich 25 Leute ihre Teilnahme zugesagt! Es wurde beschlossen trotz dieses geringen Zuspruchs, die Veranstaltung nicht sterben zu lassen. Ein Grund für die geringe Teilnehmerzahl bestand in der Tatsache, daß Herbie an diesem Abend seine verschobene Silberhochzeit nachfeierte und somit dem Spanferkelessen mindestens siebzehn bis achtzehn Leute entwendete (einschließlich sich selbst). Zum anderen hatten die Herbstferien schon begonnen und einige Leute sind in Urlaub gefahren. Vielleicht liegt der Tag nächstes Jahr etwas günstiger.

Doch kommen wir zu dem eigentlichen Abend. Nachdem die letzten, Gabi und Peter Fuchs, leicht verspätet, aber entschuldigt, kurz vor halb sieben an der Kirche eintrafen und es sich auf den reichlich vorhandenen Plätzen bequem machen konnten, ging die Fahrt nach Ottbergen los.

Nach einer knapp einstündigen Fahrt in Ottbergen angekommen, wurde gleich die Scheune gestürmt. Die meisten Tische waren schon belegt. Wir waren einige der letzten, die an diesem Abend noch ihr Essen verSpeisen wollten. Unsere Tische standen in dem seit dem letztenmal erweiterten "Schafstall". Sie waren in einem durch ein paar Stufen abgetrennten Abteil. Ein Tisch war schon von einer anderen Gruppe belegt, die anscheinend schon länger da war, denn ihre Stimmung war schon recht weit fortgeschritten. Wir verteilten uns an drei Tischen in heftiger Erwartung auf das Essen. Doch zuerst kam der Wirt mit seiner Geschichte über den Scheunenspuk (und der Gegenmaßnahme, der Einnahme des selbstgebrannten Schnapses

"Scheunen-Spuk"). Danach wurde selbstgebackenes Brot und Sauerkraut aufgetragen. Nach kurzer Pause folgte dann auch das fertig auf Tellern portionierte Spanferkel. Der Kampf am "heißen" Buffet begann. Sobald ein Teller leer war, wurde er schon wieder mit



Spanferkel gefüllt. Das Essen schmeckte für meine Begriffe sehr gut. Nachdem alle gesättigt waren, wurde noch der "Abteilungs"-Schnaps zur Verdauung des vielen Essens gereicht. Die erste Schlacht des heutigen Abends war damit geschlagen.

Inzwischen hatte auch die Zweimann-Band begonnen, ihre Musik durch die Scheune zu verbreiten. Der Sound und die Auswahl der Stücke war ansprechend. Entsprechend schnell war die Tanzfläche vollkommen überfüllt. Die vorher genossenen Kalorien wurden von den meisten im Gedränge wieder abgearbeitet. Insgesamt lichteten sich die Reihen der Scheunenbesucher aber doch recht schnell. Schon kurz nach elf waren Viele verschwunden. Die Tanzfläche war dennoch immer noch übertoll und der Stimmung machte die Abwanderung auch keinen Abbruch. Auf unseren Tischen entwickelte sich noch ein Turmbauwettbewerb aus Scheunenspukfläschen.

Kurz vor dem Rausschmiss wurde dann die Rückfahrt um ein Uhr in der Frühe angetreten. Es waren wohl doch schon viele müde, so daß die Rückfahrt sehr ruhig verlief. Aber ich denke, den meisten hat der Abend in der Scheune gefallen.



1. Herren, Hessenliga

Sensationssieg in Anzefahr !

Samstag, 31.8.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 1.-FV HORAS 1. 4:9

Bericht: Alexander Friedrich (Bitte die Berichte spätestens (lieber früher!), zum Redaktionsschluß (siehe IMPRESSUM!), zukommen lassen!

FEHLSTART, ODER DER BEGINN VON "SCHWEREN ZEITEN"??!

Sehr frühzeitig begann für uns am letzten Augusttag die neue Saison in der Hessenliga. Der Aufsteiger des Bezirk Fulda hatte an diesem Tag offensichtlich mehr mit widrigen Verkehrsverhältnissen als mit uns zu kämpfen. Durch einen wohl ziemlich langen Stau bedingt kamen die ersten aus dem Horasteam gegen 18,50 Uhr an (Spielbeginn: 19,00 Uhr).

Wir verlegten den Spielbeginn daraufhin spontan auf 19,30 Uhr, was unseren Gästen letztendlich mehr geholfen hat, auch wenn es zu Beginn garnicht so aussehen wollte.

Durch die Doppelsiege von Stefan und mir, sowie von Jürgen/Jörg, gingen wir erst einmal mit 2:1 in Front.

Anschließend spielten wir wegen eines Mißverständnisses im vorderen Paarkreuz zuerst die Begegnungen 1 gegen 1 und 2 gegen 2 aus, was bei mir zu einer denkbar knappen 19:21 Niederlage im 3.Satz führte!

Stefan und Jürgen überzeugten jedoch durch ihre Siege im Einzel, wodurch unser Vorsprung auf 4:2 ausgebaut wurde.

Danach schien plötzlich überhaupt nichts mehr zu funktionieren, wobei ich nur die sicherlich mitentscheidenden Schlüsselspiele von Frank (3.Satz 25:27!) zum 4:3 und von mir (3.Satz 22:24) zum 4:6 erwähnen möchte.

FAZIT: Allein mit guter Trainingsvorbereitung und wenigstens zu Beginn der Partie vorhandener Motivation, läßt sich ein ebenbürtiger Aufsteiger mit exzellerter Betreuung (D.Kelkel, ehem. Hessenmeister und aktiver Bundesligaspieler) und zahlenmäßig starker Fanunterstützung nicht schlagen.

MEINE HOFFNUNG: Wir werden das Training forcieren und uns selbst, bei weiterhin mangelhaftem Zuspruch und Interesse aus den eigenen Reihen, gegen die entscheidenden Teams durchsetzen...vielleicht steht uns ja dann wenigstens das Glück wieder mehr zur Seite.
DIE ERGEBNISSE: A.Friedrich/St.Purmann 1:0; F.Bachmann/M.v.Bose 0:1; J.Salfer/J.Lauterbach 1:0; Alexander Friedrich 0:2; Stefan Purmann 1:1; Jürgen Salfer 1:1; Frank Bachmann 0:2; Jörg Lauterbach 0:1 und Matthias von Bose 0:1

Peinlich!

Auch am 8.10. (Red. Schluß war am 7.10.), lag mir noch kein Bericht vom 9:3 Sieg der 1. Mannschaft am 14.9. in Anzefahr vor!

Von Freund Wilfried Törner (Fronhausen) erhielt ich am 5.10. vorliegenden Zeitungsbericht aus der "Oberhessischen Presse". für den ich mich bei ihm an dieser Stelle herzlich bedanken möchte!

Marburg. Im Zeichen zahlreicher Überraschungen stand der erste komplette Spieltag der Hessenliga Nord, die mit Fulda einen Neuling als Spitzenreiter präsentiert.

von Jochen Schindler

Kurz und schmerzlos machte es der TSV Ockershausen, der dem heimstarken Weiter-

ode beim 9:0 ganze zwei Sätze überließ und seine Titelambitionen nachhaltigst unterstrich.

Total „Neben der Kapp“ war dagegen der TTC Anzefahr, der sich im Heimspiel gegen das zum Kreis der Abstiegskandidaten zählende Baunatal beim 3:9 einen krasen Fehlstart leistete. „Nichts lief zusammen, es war einfach der Wurm drin“ – so der Anzefahrer Kommentar.

Die Spiele auf einen Blick

TTV Weiterode – TSV Ockershausen 0:9. L. Oeste/Schmitz – Schulze/Scholz -15, -19; Bergmann/Staufenberg – Krug/Weitzel -13, -13; M. Oeste/Wetterau – Sommer/Krause -23, -15; L. Oeste – Sommer -16, -13; M. Oeste – Krause -15, 12, -17; Wetterau – Krug -14, -14; Schmitz – Weitzel -14, -17; Bergmann – Schulze 14, -11, -15; Staufenberg – Scholz -6, -14.

TTC Anzefahr – GSV Eintracht Baunatal 3:9. Kaczmarek/Eßmann – Bachmann/von Bose 17, 17; Meister/Hoos – Friedrich/Purmann -13, -18; Arlt/Ries – Salfer/Lauterbach 15, -16, -17; Kaczmarek – Purmann -18, -18; Eßmann – Friedrich -16, 15, -17; Meister – Bachmann 20, -22, 16; Arlt – Salfer -16, -14; Hoss – von Bose -20, -19; Ries – Lauterbach -22, 21, -11; Kaczmarek – Friedrich 6, -18, -19; Eßmann – Purmann 18, 12; Meister/Salfer -18, -16. (js)

SPIELE + TABELLE VOM 7.10.91

Hessenliga Herren: Sandershausen II - ABlar 3:9, Ockershausen - Sandershausen II 9:1, Klein-Linden - TTV Eschwege 9:5, Anzefahr - Hünfeld 9:2, Homberg - Horas 8:8.

1 Horas	5	42:25	7:3
2 Ockershausen	3	27:7	6:0
3 ABlar	3	26:16	5:1
4 Anzefahr	5	32:32	5:5
5 Homberg	4	30:30	4:4
6 Großen-Linden	5	32:41	4:6
7 TTV Eschwege	4	26:30	3:5
8 Weiterode	1	9:4	2:0
9 Eintr. Baunatal	2	13:12	2:2
10 Klein-Linden	3	17:23	2:4
11 Sandershsn. II	5	18:39	2:8
12 Hünfeld	2	5:18	0:4

Ockershausen überrollt heimstarkes Weiterode

Tischtennis-Hessenliga: Bei Anzefahr war der Wurm drin - 3:9 gegen Baunatal

2. Herren, Bezirksliga N/W

Alle ziehen voll mit

Samstag, 14.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. gegen

TTC WESER-DIEMEL 1. 9:6

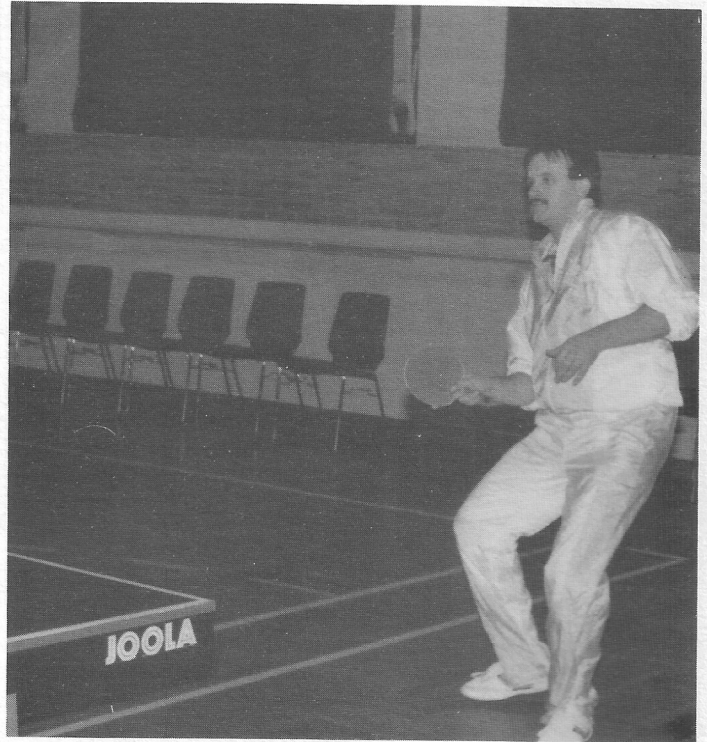
Bericht: Wilfried Tonn

Zu unserem ersten Serienspiel erwarteten wir als neu formierte 2. Mannschaft den spielstarken Gegner von der Weser. Unsere 2. wurde nach den Wechseln, bzw. Abgang von 3 Spielern durch A. Talmon, S. Schneider und R. Szeltner aufgefüllt.

Schon nach den Doppeln führten wir mit 2:1. Das Schlüsselspiel des Matches fand in der Mitte statt. Es war der Sieg von G. Markert gegen St. Haber! Somit blieb unser Vorsprung aus den Doppeln erhalten, Zwischenstand 4:3. Über die Stationen 5:4, 7:4 und 7:6 machte am Schluß das hintere Paarkreuz mit 2 Siegen den Sack zu. Ganz erfreulich für Andre, der seinen 1. Sieg in der Seniorenklasse verbuchen konnte!

Als einziger konnte Sven keinen Punkt aus seinen Einzeln beisteuern, denn er verlor beide Spiele leider erst im 3. Satz gegen 2 starke Gegner

Die Überlegenheit im 1. und 3. Paarkreuz war mit je 3:1 Punkten letztlich der Schlüssel zum Sieg. Am Erfolg war die gesamte Mannschaft beteiligt: R. Szeltner (2), W. Tonn (2), P. Fuchs (2), G. Markert und A. Talmon (je 1), sowie die Doppel Fuchs/Tonn und Szeltner/Schneider. Dieser Sieg gibt uns viel Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben!



Beim 9:6 Auftaktsieg gegen den TTC Weser-Diemel 1. hatte Robert Szeltner (Foto) im Doppel (mit Sven Schneider) und 2 Einzelsiegen, maßgeblichen Anteil am Gesamtsieg.

• Wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht, hat sie an der falschen Stelle •

Spiele, von denen bis Red. Schluß keine Berichte vorlagen !

Vom 14. 9.91	TTC Anzefahr 1.-1. Herren	3:9	(Hessenliga)
Vom 28. 9.91	VFL Adorf-2. Herren	9:4	(Bez. Liga)
Vom 29. 9.91	2. Herren-TSV Heiligenrode 1.	8:8	(" ")
Vom 14. 9.91	Tuspo Rengershausen 1.-4. Herren	9:1	(Kreisliga 2)
Vom 23. 9.91	FT Niederzwehren 3.-4. Herren	9:3	(" ")
Vom 23. 9.91	8. Herren-FT Niederzwehren 6.	9:3	(3. Kreisklasse)
Vom 8. 9.91	FSK Vollmarshausen 3.-1. Damen	7:7	(Kreisliga)
Vom 28. 9.91	1. Schüler-FC Riebelsdorf 1.	6:1	(Bezirkssklasse)
Vom 22. 9.91	2. Schüler-OSC Vellmar 3.	5:5	(1. Kreisklasse)

DANK GILT: der 3. Herrenmannschaft, die von ihren 4 Spielen alle Berichte pünktlich abgegeben hat (sogar schon den Bericht vom 4.10. in Lohfelden, der aus Platzgründen im nächsten Echo erscheint), Ebenso der Bericht von Norman Ulrich vom Spiel am 6.10. in Heiligenrode. F. Poppe gab seinen Bericht vom Spiel beim SVH 2. schon am folgenden Tag ab! Die 6. hatte 4 Spiele und war mit allen Berichten "am Ball"! Nicht nur komplett, sondern schon am nächsten Tag gab MF K. Trott die 4 Berichte der 9. Mannschaft ab!

6 DAS NENNE ICH MITARBEIT! ALLEN SCHREIBERN GILT ALBU 'S DANK!!!

3. Herren, Kreisliga 1

Auswärts stärker ?

Samstag, 14.9.91

TSG WELLERODE 1. gegen

GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. 8:8

Bricht: Bernd Hempel

Unter Berücksichtigung der vorjährigen Ergebnisse waren die Prognosen vor diesem ersten Saisonspiel nicht gerade optimistisch.

Die kühnsten Optimisten (K. Weber, B. Hempel) hofften auf ein Unentschieden.

Nach 2 gewonnenen Doppeln durch B. Hempel/N. Buntenbruch und K. Weber/H.K. Talmon, zogen die Gastgeber auf 5:2 davon.

B. Hempel, M. Fanasch, N. Buntenbruch und A. Krug verloren ihre Spiele klar. Erst unsere Routiniers K. Weber und H.K. Talmon brachten uns wieder auf 5:4 heran.

Erneut mußten B. Hempel (heillos an Brett 1 überfordert) und A. Krug die Welleröder Künzl und Oberreiter als Sieger anerkennen, ehe M. Fanasch dem Spiel eine Wende gab. Sein hervorragend heraus gespielter Sieg gegen Scheich gab N. Buntenbruch soviel Motivation, daß dieser gegen Siemel ebenfalls punkten konnte. K. Weber und H.K. Talmon waren gegen die Wagner-Brüder als "Bank" zu setzen. An ihren Siegen, die für uns die 8:7 Führung bedeuteten, gab es nie Zweifel.

Hoffnung auf beide Punkte ergaben sich nach dem 1. Satz, der mit 21:16 im Abschlußdoppel an B. Hempel/N. Buntenbruch ging. Doch danach paßte nichts mehr zusammen und Künzl/Oberreiter konnten Wellerode das 8:8 sichern.

Insgesamt war es dennoch ein erfreulicher Auftakt wobei festzustellen bleibt, daß wir weiter konzentriert gegen den Abstieg zu spielen haben.

Freitag, 20.09.91

III. Herren - TSG-Sandershausen IV. 3:9

Bericht: Norbert Buntenbruch

In unserem 2. Spiel dieser sicherlich schwierigen Spielrunde hatten wir die Sandershäuser Spezi's (Gröschner, Fischer, Hoppe, Decker u. Co.) zu Gast. Unsere Tips lagen zwischen 2:9 und 6:9.

Nach den Eingangsdoppeln, lagen wir auch gleich mit 1:2 zurück, wobei Bernd und ich mit -18 im 3. Satz etwas Pech hatten. Danach gingen auch gleich noch 4 Einzel in Folge verloren, wobei Bernd auch diesesmal mit -18 im 3. wieder Pech hatte.

Unser starkes hintere Paarkreutz (Kurt u. Moni) konnte dann zwar auf 3:6 verkürzen, aber anschließend gingen

wieder 3 Spiele in Folge (davon 2 im 3. Satz, Arne u. a. 22:24 gegen den Oldie M. Hoppe!) verloren, so daß wir vom Ergebnis her etwas zu hoch mit 3:9 den Sieg den Gästen überlassen mußten.

Spruch des Monats

"Na gut, dann zähl'ich halt das Enddoppel", sagte Kurt Weber, nachdem ihn H.K. Talmon in obigem Spiel beim fast aussichtslosen 3:7 Rückstand als Schiedsrichter vertreten wollte.

Montag, 23.9.91

TSV IHRINGSHAUSEN 2. gegen

GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. 4:9 !

Bericht: Bernd Hempel

Nach dem Ausfall von M. Fanasch fuhren wir schon mit gemischten Gefühlen nach Ihringshausen. Wußten wir doch, daß wir gegen diesen Gegner, als Mitkonkurrenten am Tabellenende punkten mußten.

Mit den ungefährdeten Gewinnen aller drei Anfangsdoppel erwischten wir einen Start nach Maß. Besonders wertvoll dabei der Sieg von Arne Krug/Thomas Leimbach (Danke für den Einsatz!), gegen das Spitzendoppel Roth/Hilker!

An Position 2 aufgerückt, mußte Arne Krug trotz des Teilerfolges im Doppel, weiter an Lehrgeld zahlen. Seine 2 verlorenen Spiele gegen Roth und Morbitzer machten letztlich die "Hälfte der Ernte" für Ihringshausen aus. Lediglich Kurt Weber (gegen Hilker) und Thomas Leimbach (gegen Strippel), mußten sich noch einmal geschlagen geben.

Nichts anbrennen ließen an diesem Abend Bernd Hempel (gegen Roth+Morbitzer) sowie Norbert (gegen Sauer+Hilker). Das Bild rundeten dann noch Hans Kurt mit einem Zittersieg (25:23 im 3. Satz) gegen Eskuche und Kurt mit klarem Sieg gegen Sauer ab. Wenn wir zu Hause nicht gewinnen können, so gelingen uns vielleicht auswärts noch ein paar Überraschungen?

Freitag, 27.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. gegen

FSK VOLLMARSHAUSEN 3. 2:9

Bericht: Kurt Weber

Schnell gespielt, schnell verloren und genau so schnell kann man dieses Spiel auch abhaken. Gegen diesen Gegner hatten wir nicht die Spur einer Chance. Unsere 2 Punkte errangen Hans Kurt/Kurt im Doppel und Kurt im Einzel. Der Rest fast alles mit 0:2. 7

4. Herren, Kreisliga 2

Zur Resignation noch zu früh

Samstag, 14.9.91

TUSPO RENGERSHAUSEN 1. gegen

GSV EINTRACHT BAUNATAL 4. 9:1

Bericht: Thomas Maxara

Da wir ohne unsere Nr.2 K.Guth antreten mußten (für ihn spielte dankenswerterweise Ralf Lesch), rechneten wir uns gegen den vor 2 Jahren noch Bezirkskl. spielenden Nachbarn Tuspo Rengershausen keine Chancen aus.

Doch auch komplett wären wir sicher ohne Punktgewinn geblieben.

Die beiden ersten Doppel mußten wir relativ klar abgeben, doch das Zufallsdoppel Th.Leimbach/R.Lesch konnte den "Ehrenpunkt" mit 18 und 19 gegen Mutke/Böhm erringen. Danach war keines der folgenden Spiele zu gewinnen.

Überraschend, daß F.Poppe der Nr.1 Jarczick mit 23:21, 19:21 und 21:9 einen Satz abknöpfen konnte!

Pech hatte auch Ralf Lesch, der gegen Mutke im 3.Satz knapp mit 20:22 unterlag.

Der TT-Kreis Kassel informiert:

und so weiter...

Zurückgezogen haben:

3.Kr.Kl.Gr.1: TSG Sandershausen 7.

4.Kr.Kl.Gr.2: FSV Dörnhagen 4.

Jgd.Kreisliga: Tuspo Waldau 2.

Kreisliga Schüler: Wellerode 1.

KREISPOKALSPIELE 2.RUNDE:

1.KREISKLASSE:

Fr. 1.11.91 19,30 Uhr

GSV EINTRACHT 5.-Tuspo Waldau 3.

2.KREISKLASSE:

Fr. 1.11.91 20,00 Uhr

FSV Dennhausen 1.-GSV EINTRACHT 7.

3.KREISKLASSE:

Do. 31.10.91, 19,30 Uhr

GSV EINTRACHT 8.-SV Helsa 2.

4.KREISKLASSE:

Mo. 28.10.91, 19,30 Uhr

GSV EINTRACHT 9.-TSV Heiligenr.6.

Spielverlegungen werden nur innerhalb der 44.Woche gestattet. Vorverlegungen sind möglich!

Nichtantreten wird mit einer Ordnungsstrafe belegt.

Sonntag, 6.10.91

SVH KASSEL 2. gegen

GSV EINTRACHT BAUNATAL 4. 9:7

Bericht: Fabian Poppe

Zu einem unerwartet spannenden Kreisligaduell kam es in Harleshausen.

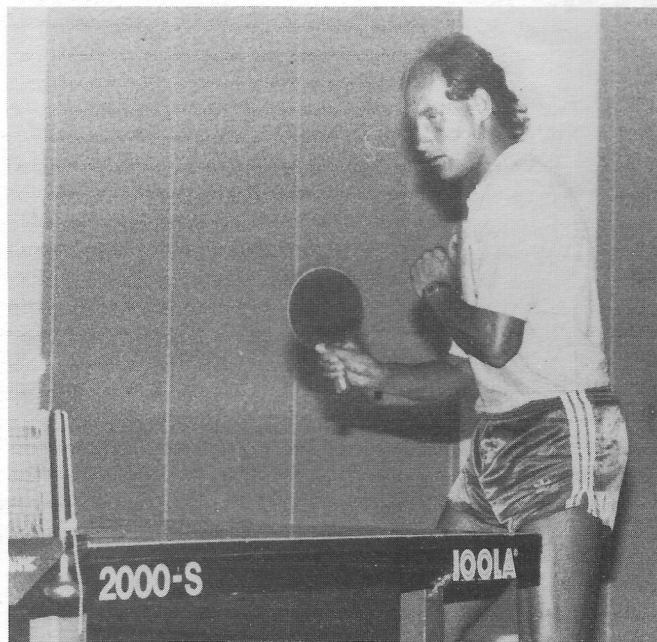
Wir traten ohne unsere Urlauber R.Sobotka und Th.Maxara an, die von Volker Hansen und Matthias Mihr vertreten wurden. Vielen Dank an die beiden, die sich hierfür an diesem Sonntagmorgen zur Verfügung stellten!

Nach den 3 Doppeln und den beiden ersten Einzeln lagen wir schon 1:4 hinten und errechneten uns nicht den Hauch einer Chance.

Dann überraschte unser 2.Paarkreuz mit 2 Siegen. Auch unsere Ersatzleute konnten 2 Siege beisteuern. Wir führten überraschend mit 5:4!

Dann folgten wieder 2 Niederlagen im vorderen Paarkreuz und leider auch im 2.Paarkreuz, wobei Henrik Pech hatte und einen Matchball nicht verwerten konnte.

Nach 2 weiteren Siegen unserer Nummern 5+6 lagen wir mit 7:8 hinten. Im Schlußdoppel konnten K.Guth/V.Hansen die Sensation leider nicht perfekt machen und wir mußten uns knapp geschlagen geben.



Thomas Leimbach, seit einiger Zeit schon in Besse wohnend, wird uns leider in der Rückrunde nicht mehr zur Verfügung stehen!

5. Herren, 1. Kreisklasse 1

Wir fahren „Achterbahn“

Freitag, 13.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 5. gegen

TSV GUNTERSHAUSEN 2. 9:5

Bericht: MF Volker Hansen

Zu unserem ersten Heimspiel hatten wir die 2. Mannschaft des TSV Guntershausen zu Gast. Es sollte das erwartete schwere Spiel werden. Bei beiden Mannschaften mußte jeweils die Nr. 1 ersetzt werden. Unser Ersatzspieler Uli Gottschalk war dabei ein "Volltreffer"! Er gewann nicht nur das Doppel mit Reinhard Weber, sondern auch seine beiden Einzel, wobei das zweite leider nicht mehr zählte. Die gesamte Mannschaft bot eine hervorragende Leistung!

Die Punkte zum verdienten 9:5 Sieg holten: S. Fanasch/V. Hansen(1), R. Weber/U. Gottschalk(1), R. Weber(1), R. Lesch(1), V. Hansen(2), S. Fanasch(2) und U. Gottschalk(1).

Saftige Strafen! Der TT-Kreis Kassel informiert

(25. Ausgabe vom 20.9.91)

Wegen Nichtteilnahme an der Mannschaftsführer-Pflichtsitzung (11.8.91) werden folgende Mannschaften mit einer Ordnungsstrafe von je 25,-DM belegt:

DAMEN: Vollmh. 3., Landwehrh. 1., Helsa 3., Dörnh. 1. und Waldau 1.

HERREN: Niedervellm. 3. und 4., Sandersh. 6. und 7., Helsa 1., Oberk. 3. und 4., Landwh. 2. und Waldau 5.

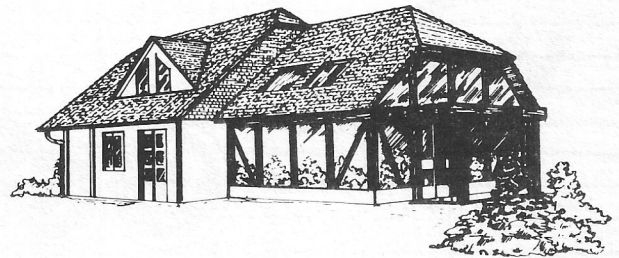
Betrifft: SENIORENMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT DER HERREN, am 1.9.91 in Oberzwehren.

Als grob unsportlich gegenüber den teilnehmenden Mannschaften und als Frechheit gegenüber dem Veranstalter und dem Kreisvorstand, betrachte ich die Nichtteilnahme von 10 Mannschaften die schriftlich gemeldet haben, aber nicht erschienen sind!

Unter diesen Umständen hat dieser Wettbewerb keine Zukunft mehr.

Nicht erschienen sind: Oberkaufungen 1., KSV Baunatal 1., Phönix Kassel 1., Heiligenrode 1., OSC Vellmar 1. und 2., Ahnatal 1. und 2., Sandershausen 2. und ESV Jahn Kassel 2. und werden mit einer Ordnungsstrafe von je 45,-DM belegt!

Anm. v. Albu: Es wäre zu wünschen, wenn nun auch Mannschaften, die während einer Saison zurückziehen, mit einer Ordnungsstrafe belegt würden! (Außer beim Nachwuchs).



Blumen · Göllner

Kassel Spezialist für Gestecke, Kränze, Dekorationen, Brautschmuck, Hydrokultur Baunatal

Ihr Fachgeschäft für kreative Meisterfloristik bietet Ihnen die passende Auswahl für jeden blumigen Anlaß.



Talrainweg 9 · 3507 Baunatal-Großenritte
Tel. (05601) 869 94 · Fax (05601) 87432

Landgraf-Karl-Straße 3 · 3500 Kassel
Tel. (0561) 33214

Am Bahnhof Wilhelmshöhe
im
Tel. (0561) 33214

CITY
CENTER
WILHELMSHÖHE



Offen
gesagt

Wie auf Seite 6 dieser Ausgabe zu sehen, fehlten beim 2. Echo der neuen Saison schon 9 Berichte!

Es gibt leider immer wieder "Mitarbeiter", die aus dem Schreiben der Spielberichte eine "Staatsaktion" machen! Wir verleihen keinen "Literaturpreis" für den Inhalt der Berichte! Auch die Länge derselben spielt keine Rolle! Die Hauptsache ist für mich, daß überhaupt Berichte geschrieben werden! (Wie immer wieder veröffentlicht: spätestens nach 3 Tagen nach dem jeweiligen Spiel!).

Daneben wird von einigen Mangel an Zeit zum Schreiben angegeben. Dazu:

- 1.) wenn keine Zeit, dann das Schreiben beim Mannschaftsführer ablehnen und
- 2.) Zeit zum Schreiben ergibt sich z.B. bei einer "Sitzung auf dem Lokus". (Dabei besteht allerdings, bei einem Bericht über eine klare Niederlage, die Gefahr einer "Verstopfung").

FAZIT: Ich werde keine zu spät abgegebene Berichte mehr veröffentlichen!

ICH HAB' DIE FAXEN DICKE! Euer Albu

6. Herren, 2. Kreisklasse 1

Saison wird spannend

Dienstag, 17.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 6. gegen
TSG SANDERSHAUSEN 6. 8:8

Berichte: MF Bernd Pilgram

In einem Spiel, das von Hektik geprägt war, holten wir unseren ersten Punkt!

Vor dem Spiel legte sich Hausmeister K.H. Dietrich mit dem Sandershäuser Rollstuhlspieler Hühn an, daß dieser sein Auto nicht auf dem Schulhof parken dürfe. Ein anderer Sandershäuser Spieler ging dabei energisch dazwischen, so daß ich schließlich als MF auch einschreiten mußte und ich mich dann mit K.H. Dietrich einigte.

Dann fiel uns auf, daß Sandershausen nicht in einheitlichen Trikots antret! Wo das Geld wohl alles hingeht? - Doch nun zum Spiel: Wir mußten M. Schade und A. Schramm durch B. Stepputtis und K. Hempel von der 9. Mannschaft ersetzen, "vielen Dank dafür!"

Unsere Punkte holten: M. Engel/B. Pilgram(1), U. Gottschalk/G. Eskuche(1), M. Engel(1), G. Eskuche(2), B. Pilgram(2) und im besten Spiel des Abends: Karsten Hempel gegen Dellnitz(1).

Im Abschlußdoppel verloren M. Engel/B. Pilgram gegen das Doppel Hühne/Dellnitz, wobei wir mit der Spielweise der Gäste nicht zu recht kamen weil der Rollstuhlspieler Höhne so oft an den Ball gehen darf wie er will und kann! Es wäre also auch ein 9:7 Sieg drin gewesen, trotzdem zufriedene Gesichter bei uns über den Punktgewinn.

Freitag, 20.9.91

TSV IHRINGSHAUSEN 3. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 6. 9:3

An diesem Freitag konnte man verzweifeln. Das Ergebnis sagt nichts über unsere Stärke aus, denn die meisten Spiele wurden nur knapp verloren.

Diesmal spielten bei uns Helmut Wagner und Peter Hempel von der 8. Mannschaft bei uns Ersatz. Auch ihnen Dank dafür!

Zu Beginn des Spiels verloren wir alle drei Doppel im jeweils 3. Satz! In den Einzeln gewann M. Engel hoch gegen Eskuche. Uli verlor -18 und -20. Ich gewann im 3. Satz 25:23. Master Gerhard verlor zweimal -18. Pit verlor mit -20 und -18, Helmut gewann mit 20 im 3. Satz. Dann kam wieder Uli mit -9 und -18. Matthias verlor zweimal -19 und schließlich Gerhard, der mit -18 und -16 zum 3:9 verlor.

Wo eine Katze - ist auch ein Jammer

Antisprichwort

Dienstag, 24.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 6. gegen
OSC VELLMAR 6. 9:6

Erst nach hartem Kampf gewannen wir am Ende verdient dieses Spiel.

Während wir den Urlauber Matthias Schade erstmals einsetzen konnten, mußten wir gegen den OSC wieder Karsten Hempel für M. Engel einsetzen (Danke, Karsten!).

Nach den Doppeln führten wir mit 2:1. Es gewannen A. Schramm/G. Eskuche und B. Pilgram/K. Hempel, während Uli (Matthias unterlagen).

In den folgenden Einzeln verloren an 1+2 sowohl Uli wie auch Matth. Dann gewannen Alex, Gerhard und ich gewannen zum 5:3. Dann verloren Karsten und Uli (wieder nur knapp wie in den bisherigen Spielen) und es hieß 5:5!

Dann gewannen Matthias an 2 und Gerhard an 3 zur erneuten 7.5 Führung, die dann Alex zum 7:6 wieder in Gefahr brachte. Gegen Karstens ersten Gegner verlor ich den 1. Satz und lag im 2. Satz mit 12:20 zurück!, gewan diesen Satz und dann auch noch den 3. Satz zum 8:6 und ein 8:8 war uns schon sicher. Doch Karsten erkämpfte sich im wahrsten Sinne des Wortes sein 2. Einzel und sicherte uns damit den 9:6 Erfolg!

FAZIT: Wenn sich jeder kämpferisch so für den anderen einsetzt hat es jeder Gegner schwer gegen uns.

Karsten Hempel hat sich als Ersatzmann in unserer Mannschaft so bewährt, daß er für höhere Aufgaben berufen ist!

Dienstag, 01.10.91

Phönix Kassel 4 - Eintr. Baunatal 6 9:0

Bericht: Matthias Schade

In den heutigen Spiel traten wir mit Thomas Fischer als Ersatz für Gerhard, der diese Woche Spätschicht hat, an. Unsere bis auf Uli recht junge Mannschaft sollte sich gegen die alten Hasen Riemann, Biese, Klein und Wenig von Phönix behaupten.

Schon die Doppel zeigten unsere "Form"-Schwäche. Lediglich Uli und ich konnten dem Doppel Riemann/Klein einen Satz abnehmen. Aber auch die folgenden Einzel brachten keine entscheidende Wende für uns. Hier konnte lediglich Mengel einen Satz gegen Fross gewinnen. Das Spiel endete nach eineinhalb Spielstunden mit 18:2 Sätzen für Phönix.

Schwamm drüber.

7. Herren, 2. Kreisklasse 2

Ohne Zwei : 2 unnötige Niederlagen !

Donnerstag, 26.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 7. gegen
FSV DÖRNHAGEN 1. 5:9

Berichte:Albu

Ohne unsere beiden Urlauber, Nr.2 Kurt Rummer und Nr.3 Heinz Köhler (für Beide spielte ich als 7. Mann an 5 und H. W. Becker an Brett 6), hatten wir gegen die vorwiegend jüngere 1. Mannschaft des FSV Dörnhagen keine Chance.

Es sah zwar zu Beginn verheißungsvoll aus als Henner (erstmal mit Franz) und Günter/Paul ihre Doppel gewannen, während Albu/"Löwe" gegen Doppel 1 mit 0:2 zur 2:1 Führung verloren.

Henner erhöhte dann mit einem 2:1 Erfolg sogar auf 3:1!

Doch dann unterlagen in Folge Paul (0:2), Franz (1:2 nach gewonnenem 1. Satz), Günter und Albu (je 0:2) zum 3:5 Rückstand!

Erfreulich der Sieg von Hans Werner mit 2:0 und von Henner nach hart umkämpften 2:1 Sieg (18:21, 26:24!, 21:15) zum 5:5 Gleichstand!

Doch das war's dann auch schon, denn in Folge unterlagen Paul (1:2), Franz, Günter und Albu mit je 0:2 zum 5:9 k.o.

In Bestbesetzung wäre zumindest ein 8:8 drin gewesen!

Gratulation und Dank an Hans-Werner! Übrigens: Ist es eine Schande als 7. Mannschaft gegen eine 1. zu verlieren? Mal sehen, was der folgende "Grand ohne 2" bringt?

Freitag, 27.9.91

OSC VELLMAR 5. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 7. 9:7

Nach dem gestrigen 5:9 erwarteten wir bei der 5. des OSC einen "Null-ouvert" (klare Niederlage). Doch es hat nicht viel gefehlt und es wäre für den OSC eine "Revolution" geworden!

Der Spielbeginn war, na ja. Henner und Franz hatten im Anfangsdoppel gegen 5 und 6 des OSC keine Mühe. Günter/Paul unterlagen gegen 1+4 ebenso wie Albu/H. Wagner gegen 2+3 mit je 0:2 zum 1:2 Rückstand.

Erwartungsgemäß besorgte Henner vorne das 2:2, während Paul an 2 gegen Schönefeld ohne Chance war.

In der Mitte unterlag Günter gegen Hartge klar mit 0:2. Franz spielte gegen Vollgraff "mit Köpfchen" und gewann sicher mit 2:0 zum 3:4. Hinten hatte Albu einen noch unerfahrenen Ersatz-Younster zum Gegner und blieb 2:0-Sieger, während Helmut Wagner der Erfahrung des Oldie-Routiner Figge Tribut zollen mußte und wir trauten unseren Augen nicht, denn Henner machte anschließend in bewährter Manier den 5:5 Ausgleich! Daß dann Paul gegen Holl verlieren würde war zu erwarten. Ebenso hatte Franz gegen Hartge keine Chance und wir lagen wieder mit 5:7 hinten. Doch nun konnte auch Günter gegen Vollgraff punkten.

Hinten sah dann auch Albu gegen Figge "kein Land" (zweimal "Schneider"!) und es hieß 6:8. Ersatzmann Helmut spielte gegen den jungen Lohmann "sein Spiel" und war ebenso 2:0 Sieger wie zuvor Albu. Es hieß 7:8 und wir hofften auf ein verdientes Unentschieden, denn nun kam das alles entscheidende Schlußdoppel von Henner und Franz, die erst zum 3. mal zusammen an die Platten gingen! Was Beide dann boten veranlaßte mich bei einem spektakulären Ballwechsel im 3. Satz nach Punktgewinn zu dem Ausruf: "Wahnsinn"! Doch mit 26:24 waren schließlich Holl/Hartge die glücklichen Gewinner und Hartge warf nach dem letzten Ball vor Freude seinen Schläger an die Hallendecke! (Verständlich).

FAZIT: Eine spannende Auseinandersetzung an deren Ergebnis wir nicht im Traum zu glauben wagten.



8. Herren, Kreiskl. 3, Gruppe 2

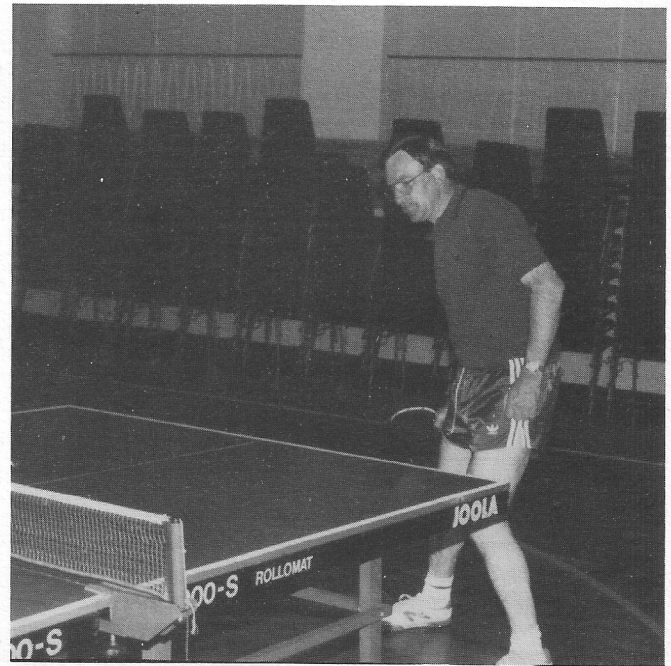
Sind wir schon ein Favorit ?

Montag, 9.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 8. gegen
TSV HECKERSHAUSEN 4. 9:3

Bericht: MF Helmut Wagner

Zu unserem Saisonauftakt reichte eine Durchschnittliche Leistung aus, um den Aufsteiger in Schach zu halten. Nach unserer 2:1 Führung in den Doppeln (H.W. Becker/H. Wagner und P. Hempel/J. Hansen), zogen wir in den folgenden Spielen auf 7:1 davon, bevor die Gäste in einem Zwischenspurst zu den beiden restlichen Zählern gelangten. Am "eindrucksvollsten" für mich an diesem Abend mein Punktverlust (19:21 im 3. Satz nach 19:12 Führung!). Man sollte eben sein Spiel, egal wie es steht, konsequent zu Ende führen. Pit Hempel und Manni Gibhardt ließen jedoch nichts mehr anbrennen und sicherten schließlich unseren Erfolg. Die Punkte in den Einzeln: P. Hempel (2) H. Wagner, M. Gibhardt (2), H.W. Becker und J. Hansen.



"Löwe" Hans Werner Becker (Foto) spielt auch in dieser Saison mit H. Wagner wieder ein starkes Doppel.

**Dächer,
Fassaden, Gerüstbau,
Fahrgerüste**

**Hans
Weber**

Dach- und Fassadenbau GmbH
Stettiner Str. 8 3507 Baunatal 4
Telefon 05601 84 71

APHORISMEN VON JUSTUS HOFMANN

13



Zum Schießsport taugt nicht jedermann,
hier muß das Auge stimmen,
da halt nur der gewinnen kann,
der klar sieht Korn und Kimmen.

9. Herren, Kreiskl.4, Gruppe 3

Niederlage in Wellerode mit Frust !

Montag, 9.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 9. gegen
TSG WATTENBACH 3. 7:0

Bericht: Klaus Trott (MF)

In 50 Minuten war das Spiel mit 7:0 und 14:0 in den Sätzen entschieden. Wieder konnten wir komplett antreten und das bestätigt meine Prognose: Mit kompletter Truppe spielen wir vorne mit.

Wer uns bei "Wetten-daß" als letzter getippt hat, liegt am Ende der Saison wohl zwischen 8-9 Plätzen daneben. Alle Spieler konnten wieder punkten und Herbi Dorschner war, wie schon in Helsa, als 5. Mann unser guter Geist. Die Punkte: K. Hempel/P. Gessner, B. Stepputtis/K. Trott, K. Trott(2), K. Hempel, B. Stepputtis und P. Gessner.

Sonntag, 22.9.91

KSV BAUNATAL 5. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 9. 4:7

Bericht: MF. Klaus Trott

Im 2. Auswärtsspiel (diesmal in der Kaserne am Loh in Rengershausen), wieder ein 7:4 für uns.

Der KSV verlor gegen TSG Wellerode 3. mit 7:2 - und da müssen wir am kommenden Sonntag hin!

Für K. Hempel spielte heute W. Frommhold. "Vielen Dank, alter Kämpfer!"

Alle Spieler beteiligten sich an den sieben Punkten.

Anm. v. Albu: Klaus unterläßt bewußt die Erwähnung in seinen Berichten, wer die jeweiligen Punkte geholt hat. Ich hole dies auch hier (und den folgenden Spielen) für ihn nach. Beim KSV Baunatal gewannen: K. Trott/B. Stepputtis(2) P. Gessner/W. Frommhold(1), K. Trott(2), B. Stepputtis(1) und P. Gessner(3 mal 22:20!).

Sonntag, 29.9.91

TSG WELLERODE 3. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 9. 7:2

Bericht: MF. Klaus Trott

Wellerode als Tabellenführer, war gegen unsere 3 Leute klar besser. Nur K. Trott konnte seine beiden Einzel klar gewinnen.

Im Eingangsdoppel hatten "Steppi"/Klaus den 1. Satz klar gewonnen und führten im 2. Satz mit 17:13 um dann mit -19 zu verlieren. Mit kompletter Truppe war hier mehr als ein

gutes Ergebnis drin.

Herbi (Dorschner) gewann auch einen Satz und spielte nach 7 Monaten Gesundheitspause schon recht gut und fühlte sich auch nach dem Spiel sehr gut.

Warum wir nur mit 3 Spielern antreten konnten sei hier geschildert:

Herbi's Einsatz war noch nicht geplant und er mußte schließlich doch spielen!

Karsten Hempel sagte zunächst für das Spiel zu, dann wieder ab, obwohl am Sonntag zuvor beim KSV Baunatal schon "Fete-geschädigt", W. Frommhold für ihn einsprang.

Am Montag-Training hatte Karsten für diese Woche die nächste Fete angekündigt, wobei wir aber so verblieben, daß er spielt

Am Freitag rief er W. Frommhold an, er solle für ihn (Karsten), spielen. Wolfgang war aber schon für P. Gessner eingeplant, der in Westfalen war. Peter wäre sogar zu Hause geblieben, aber er verließ sich darauf, daß Karsten spielen würde.

Nun fiel W. Frommhold kurzfristig wegen einer Darmgrippe aus! Willi Löbel hatte eine Radtour geplant. H. Edeling, gerade aus dem Urlaub zurück, war noch zu müde.

Am Samstag gegen 17,00 Uhr rief mich die Mutter von Karsten an und sagte mir, er hätte jetzt Schmerzen im Arm.

Da M. Guth sich wegen Problemen mit unserem Vorstand abmelden will, blieben wir 3 nur übrig.

Das Ganze ist nur die Bestätigung meiner Ansicht, daß wir lieber eine Sparte mit z.B. nur 5 anstatt 9 Mannschaften bilden sollten, dafür aber zuverlässig und eine Gemeinschaft!

Montag, 30.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 9. gegen
TSV HEILIGENRODE 7. 7:4

Bericht: MF. Klaus Trott

Heute spielten wir mit: K. Trott, B. Stepputtis, P. Gessner und H. Dorschner. K. Hempel fehlte unentschuldigt und hat uns somit an 2 Tagen zum 2. mal in Stich gesetzt. Wir sind froh, daß Herbert soweit genesen ist, daß wir auch ohne Karsten spielen können.

So etwas unzuverlässiges habe ich in meinen 20 Jahren TT noch nicht erlebt. Die anderen sind von den Zusagen von Karsten und seinem Nichterscheinen maßlos enttäuscht!

Gegen "Heil." punkteten: Trott/Stepputtis(2) Trott(2), Stepputtis(1), Dorschner(1). Gessner/Dorschner(1).

WETTEN DASS

wir diesmal mit 50 Tippern Rekord haben?

NR.	N A M E	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Punkte	Platz
1	Albu	9.	7.	9.	7.	7.	5.	10.	8.	2.		
2.	Mario Schmidt	11.	7.	9.	11.	7.	8.	7.	9.	3.		
3	Matthias Engel	10.	6.	8.	9.	7.	7.	8.	7.	2.		
4	Robert Szeltner	10.	7.	9.	10.	6.	3.	10.	6.	3.		
5	Horst Edeling	10.	7.	7.	5.	7.	5.	10.	8.	3.		
6	Reinhard Weber	11.	5.	8.	9.	6.	8.	9.	7.	4.		
7	Alexander Schramm	10.	7.	8.	10.	7.	4.	10.	7.	6.		
8	Thomas Fischer	9.	6.	9.	10.	7.	8.	1.	6.	2.		
9	Wolfgang Lattemann	12.	5.	7.	12.	5.	7.	9.	9.	3.		
10	Ralf Lesch	10.	6.	8.	12.	4.	3.	8.	8.	2.		
11	Wolfgang Frommhold	10.	6.	8.	9.	6.	8.	9.	6.	2.		
12	Wilfried Tonn	10.	7.	8.	8.	6.	5.	10.	9.	2.		
13	Jürgen Salfer	10.	6.	8.	7.	7.	6.	8.	7.	4.		
14	Erwin Hartmann	9.	8.	9.	12.	6.	4.	9.	10.	3.		
15	Siegfried Fanasch	12.	6.	7.	12.	7.	4.	9.	7.	2.		
16	Ulrich Gottschalk	9.	5.	7.	9.	5.	7.	7.	10.	5.		
17	Volker Hansen	8.	5.	10.	9.	8.	3.	8.	10.	4.		
18	Klaus Guth	10.	4.	8.	10.	6.	4.	8.	7.	5.		
19	Bernd Pilgram	8.	5.	9.	11.	5.	3.	11.	9.	1.		
20	Franz Szeltner	8.	5.	5.	10.	8.	4.	10.	4.	5.		
21	Matthias von Bose	10.	4.	7.	8.	9.	5.	8.	6.	2.		
22	K.Hoffmann/Y.Eskuche	9.	5.	8.	6.	7.	5.	4.	7.	2.		
23	Matthias Fanasch	11.	7.	10.	11.	6.	6.	10.	8.	3.		
24	Michael Blechinger	9.	10.	7.	8.	7.	6.	10.	6.	2.		
25	Stefan Purmann	10.	7.	9.	11.	5.	6.	9.	8.	3.		
26	Frank Bachmann	9.	10.	6.	7.	4.	7.	8.	9.	10.		
27	Peter Fuchs	8.	8.	7.	10.	3.	5.	10.	8.	2.		
28	Günter Schröder	9.	8.	7.	7.	3.	8.	9.	7.	4.		
29	Kurt Weber	10.	7.	9.	11.	3.	4.	10.	9.	10.		
30	Hans Werner Becker	10.	6.	7.	11.	4.	3.	7.	4.	1.		
31	Paul Wagner	9.	8.	8.	9.	4.	5.	9.	10.	2.		
32	Petra Blechinger	10.	7.	9.	10.	6.	7.	8.	8.	5.		
33	Sven Schneider	11.	5.	6.	8.	9.	10.	8.	5.	3.		
34	Manfred Gibhardt	9.	6.	7.	10.	4.	7.	8.	8.	4.		
35	Hans Kurt Talmon	10.	5.	9.	10.	4.	3.	8.	4.	2.		
36	Bernd Hempel	10.	7.	10.	11.	6.	5.	9.	7.	2.		
37	Norbert Bunttenbruch	11.	6.	8.	11.	6.	3.	8.	5.	1.		
38	Heinz Köhler	10.	6.	7.	8.	4.	6.	9.	7.	3.		
39	Kurt Rummel	9.	6.	6.	8.	4.	5.	8.	7.	3.		
40	Heinrich Lange	11.	6.	9.	10.	8.	7.	6.	10.	4.		
41	Helmuth Wagner	9.	9.	6.	11.	9.	2.	9.	4.	1.		
42	Klaus Trott	10.	7.	10.	11.	8.	5.	8.	8.	1.		
43	Peter Gessner	8.	6.	7.	9.	5.	6.	7.	7.	2.		
44	Karsten Hempel	11.	6.	9.	11.	7.	6.	9.	7.	1.		
45	Baldur Stepputtis	9.	5.	8.	10.	8.	7.	8.	8.	1.		
46	Herbert Dorschner	7.	4.	10.	11.	3.	8.	10.	10.	2.		
47	Peter Hempel	9.	6.	9.	8.	5.	4.	9.	3.	2.		
48	Jens Hansen	8.	7.	8.	10.	9.	6.	9.	3.	2.		
49	Patrick Freitag	10.	6.	6.	8.	8.	7.	6.	3.	2.		
50	Gerhard Markert	10.	7.	11.	9.	4.	4.	7.	9.	2.		

An dieser Stelle zunächst ein großes "Dankeschön" an alle 50 "Wetten daß..."-Fans die sich diesmal beteiligt haben und den Rekord auf 50 geschraubt haben!(Im Vorjahr waren es 40 Teilnehmer).

Wer will,kann schon bei Halbzeit der Saison an Hand dieser Liste feststellen,wo er platziert ist und am Ende der Serie ob er die ausgesetzten 50,00 DM gewonnen hat?

Die Bewertung wie gehabt:Wer die niedrigste Punktzahl hat ist Gewinner.Die genauen Platzierungen zählen 0 Punkte,jeder weitere Platz davon abweichend entsprechend mehr Points.

Zum Abschluß:Allen die mitgemacht haben:**VIEL GLÜCK!**

Euer Albu

1. Damen, Kreislige

Nach 3 Spielen 4:2 Punkte !

Donnerstag, 12.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. gegen
TTC BURGHASUNGEN 1. 8:2

Bericht: Gabi Fuchs

Nachdem wir in den ersten zwei Auswärtsspielen (in Guntershausen und in Vollmarshausen) je einen Punkt mit nach Hause nehmen konnten, verbuchten wir im ersten Heimspiel einen Sieg für uns und somit 2 Punkte.

Martha Schmidt spielte Ersatz für unsere Mannschaftsführerin Petra Blechinger, die wegen einer Magen-Darmgrippe "aus dem Verkehr gezogen" war. Wir danken Martha für ihren Einsatz, der uns 2 Punkte einbrachte!

Die beiden Punkte für Burghasungen gaben G. Fuchs und das Doppel E. Höhmann und M. Schmidt ab.



2. Damen, 1. Kreisklasse

Erst ein Spiel ausgetragen !

Montag, 9.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. gegen
SV HELSA 3. 4:8

Bericht: MF. Yvonne Eskuche

An diesem 9.9.91 hatten wir unser erstes Saisonspiel gegen die Damen aus Helsa.

Daß dies kein leichtes Spiel für uns werden würde war uns bewußt, denn Helsa hat eine starke Mannschaft.

Beide Doppel verloren wir nur knapp und das wären zwei wichtige Punkte für uns gewesen.

Danach konnte Martha ihr Spiel im 3. Satz für uns verbuchen, doch Helsa erhöhte auf 3:1. Während nun Ute mit 2:0 auf 3:2 verkürzen konnte, gingen die 2 nächsten Spiele wieder an Helsa und es hieß 5:2.

Hoffnung kam nochmal auf, nachdem wir mit zwei Siegen wieder auf 5:4 verkürzen konnten, doch es sollte nicht sein, denn das Spiel nahm nach 3 Niederlagen in Folge mit 4:8 ein schnelles Ende. Unsere Punkte machten: Martha (2), Ute und Yvonne (je 1).



Martha Schmidt, eine wertvolle Stütze der 2. Mannschaft und punktende Ersatzspielerin bei der 1. Mannschaft.



Jugend-Echo

1. Jugend, Bezirksklasse

Neue Mannschaft - neue Prüfungen

Samstag, 21.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. gegen
FT NIEDERZWEHREN 1. 0:6

Bericht: MF. Marc Lattemann

Im ersten Serienspiel dieser Saison hatten wir den FTN zu Gast. Das Spiel war ein einziges Debakel. M. Lattemann kam mit seinen neuen Belägen überhaupt nicht zurecht. St. Herzog sah gegen Stenzel kein Land. St. Hochhuth spielte gut, aber es reichte zuletzt doch nicht zum Sieg (-18, -20!) und N. Ulrich war gegen seinen Gegner noch zu unerfahren, tat aber sein Bestes. Da wir in der vorigen Saison alles gewannen, werden wir jetzt in der Bezirksklasse wieder auf den harten Boden der Tatsachen zurückgeholt. Hoffentlich wird es damit bald besser!

Sonntag, 29.9.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. gegen
TTC OSTHEIM/HEINA 1. 1:6

Bericht: ?

Unser 2. Vorrundenspiel begann mit einem Schock für uns, denn unser 4. Mann, Norman Ulrich, kam nicht zu unserem vereinbarten Treffpunkt. Nach einer 20-minütigen vergeblichen Suche nach ihm, fuhren wir dann zu 3. nach Niederzwehren, wo uns Ostheim/Heina schon erwartete.

Unser einziges Doppel Lattemann/Herzog verlor knapp im 3. Satz -19. Nach dem kampflosen Punkt für Ostheim unterlagen Lattemann und Herzog zum 0:4, ehe dann Hochhuth den Ehrenpunkt holen konnte. Der nächste kampflose Punkt und die 2. Niederlage von Marc ergaben die klare 1:6 Niederlage.

1. Schüler, Bezirksklasse

Nach 3 Spielen schon 2 Siege !

Sonntag, 29.9.91

TV HESSISCH LICHTENAU 1. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. 1:6

Bericht: Björn Hilberg

An diesem Sonntag mußten wir beim TV Hess. Lichtenau antreten und es wurde ein erneuter 6:1 Sieg!

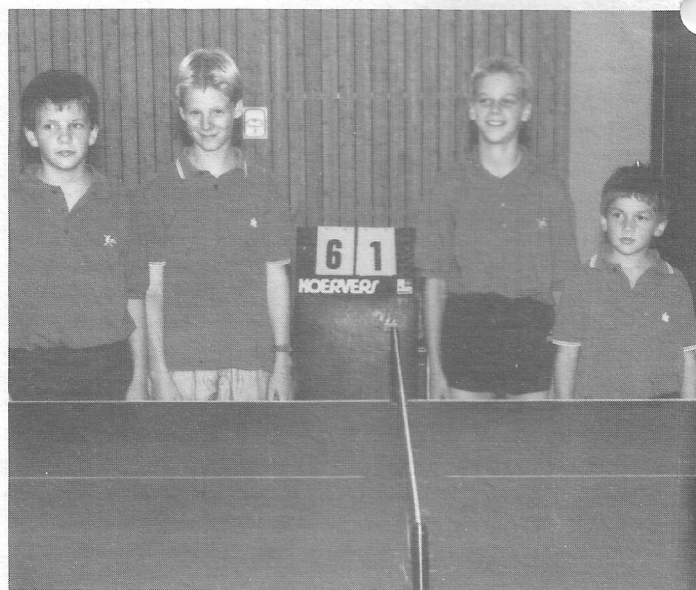
Unser Doppel M. Pfaff/B. Hilberg gewann gegen Wetzels/Fleckenstein klar mit 19 und 12. Das 2. Doppel O. Kaun/S. Pfaff gewann gegen Küding/Kamalko im 1. Satz knapp mit 21, dafür aber den 2. Satz mit 15 klar.

Das 1. Einzel gewann M. Pfaff ohne Mühe mit 8 und 10. Dann verlor Oliver sein Spiel mit -8 und -6.

Knapp her ging es bei Björn, der den 1. Satz mit -13 verlor, den 2. knapp mit 20 gewann, um dann im 3. Satz mit 17 siegreich blieb.

Auch S. Pfaff konnte einen Sieg verzeichnen, nachdem er mit 18 und 16 klar gewann.

Dann mußte nochmal M. Pfaff an die Platte und revanchierte sich für Oliver's Niederlage mit einem 2:0 Sieg (15 und 17). Es stand 6:1 und Oliver brauchte sein 2. Einzel nicht mehr auszutragen.



Zwei 6:1 Siege in Folge! Auf dem Foto nach dem Sieg gegen FC Riebelsdorf am 29.9. in der Schule. V.l.s.: Michael Pfaff, Oliver Kaun, Björn Hilberg und "Little" (aber oho!) Sebastian Pfaff.

2. Schüler, 1. Kreisklasse

Können frei aufspielen !

Samstag, 14.9.91

FSK VOLLMARSHAUSEN 1. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. 6:1

Bericht: Karim Draizi

Wir kamen zu diesem Spiel noch vor
den Gastgebern aus Vollmarshausen in
deren Sporthalle an!

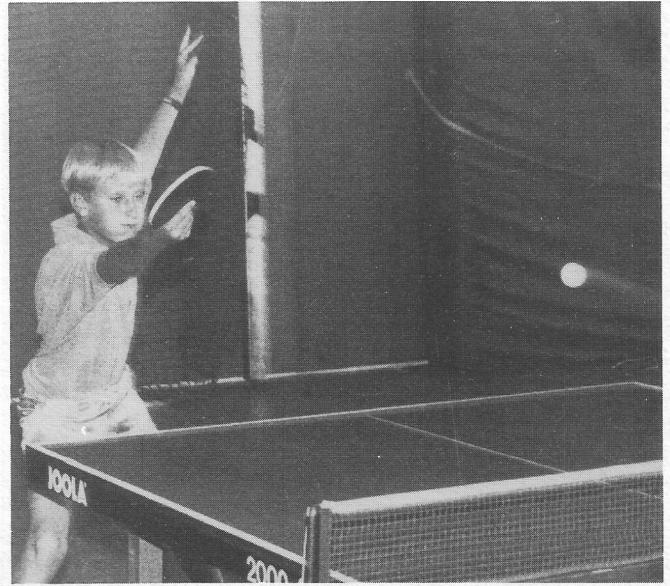
Anders als in der letzten Saison, wo
wir glatt gewonnen hatten, hatten wir
diesmal keine Chance. Leider fehlte
uns zudem auch Bastian Fuchs, der keine
Zeit hatte. Als Ersatz kam Alexander
Eckhardt, der sich für seine Verhält-
nisse gut schlug.

Die beiden Anfangsdoppel verloren wir
mit -16, -17, bzw. -14 und -7.

Karim Draizi gewann dann sein Einzel
mit 18, -16 und 11, während Stefan Wer-
ner sein Spiel in 3 Sätzen mit -18,
16 und -11 an Ziffeling abgeben mußte.

Leider konnte auch Thomas Schneide-
wind sein Spiel nicht gewinnen und
verlor -15, -17 gegen Stummbaum. Auch
Alexander Eckhardt verlor sein Spiel
mit -8 und -6 ziemlich klar.

Karim Draizi mußte dann auch das letz-
te und auch entscheidende Spiel an
Ziffeling mit -17 und -9 abgeben.



Vorbildlicher Rückhandschlag von Stefan
Werner.

Der Lehrer fragt den
Sohn des Graphologen:
„Was hat dein Vater zu meinen
Randbemerkungen in deinem Aufsatzheft
gesagt?“ „Jähzornig. Neigt zu Tötlichkeiten.
Intelligenz weit unter Durchschnitt.“



Szeltner's 3. Generation rückt nach! Hier ist
es Christian, Sohn der aktiven Eltern Petra
und Robert und Enkel des aktiven Opa Franz.

Der TT-Kreis Kassel informiert

(Aus Heft 25 vom 20.9.91)

Aus gegebener Veranlassung mache ich
nochmals darauf aufmerksam, daß der
gastgebende Verein verpflichtet ist
die Spielergebnisse der Kreisliga, der
1. und 2. Kreisklasse an den zuständi-
gen Pressewart durchzugeben (Tel. 0561/
7875153).

Die Ergebnisse der 3. und 4. Kreisklas-
sen sind immer Dienstags von 8,00 Uhr
bis 12,00 Uhr an mich unter Tel. 0561/
283359 durchzugeben, damit die Tabel-
len auch hier weitergeführt werden
können.

Bei Nichtdurchgabe der Ergebnisse
wird die betreffende Mannschaft mit
einer Ordnungsstrafe von 15,-DM belegt
im Wiederholungsfalle mit 25,-DM!

gez. K.H. Fischer, Kreiswart

Anm. v. Albu: Diese Durchgaben erledigt
unser Pressewart M. Engel, wenn er die
Ergebnisse unserer Mannschaften erhält.

Fahrer-u.Betreuerplan Nachwuchs-Vorrunde 1991/92

TAG	TREFFPUNKT Heim- Ausw.	BEGINN	S P I E L P A R U N G	SPIELORT	BETREUER	FAHRER	SPIELNUMMER
Sa. 26.10.	14,15	15,00	1. Schüler-Bad Wildungen 1.	Langenbergsch.	V. Hansen	-	
So. 27.10.	-	12,45	Waldkappel 1.-1. Jugend Oberhone-1. Jugend	Waldkappel "	-	R. Sobotka "	035 037
So. 3.11.	9,15	10,00	2. Schüler-SVH Kassel 1.	Langenbergsch.	H.K. Talm.	-	5221
Mo. 4.11.	-	17,15	Oberkaufungen 1.-2. Schül.	Sporthalle Obk	-	P. Fuchs	
Sa. 9.11.	-	14,00	Heiligenrode 1.-1. Schüler 2.-	Halle K. Marxst. Heiligenrode	-	B. Pilgram "	
Sa. 9.11.	14,15	15,00	1. Jugend-Wellingerode 1. 1. Jugend-Witzenhausen 1.	Langenbergsch. "	S. Fanasch "	- "	C43 046
Sa. 16.11.	14,15	15,00	1. Schüler-ESV Treysa 1.	Langenbergsch.	B. Pilgram	-	
Sa. 16.11.	-	12,45	OSC Vellmar 1.-1. Jugend Immenhausen 1.-1. Jugend	Immenhausen "	- "	W. Tonn "	059 061
So. 17.11.	9,15	10,00	2. Schüler-Heckershausen	Langenbergsch.	H.K. Talm.	-	5232
Sa. 23.11.	-	13,45	FC Kirchberg 1.-1. Schüler TSV Besse 1.-1. Schüler	Dorfgem. Haus Niedenstein	- "	V. Hansen "	
Sa. 23.11.	-	14,45	Wetterburg 1.-1. Jugend	Wetterburg	-	KL. Guth	029
Sa. 30.11.	-	14,00	HSC Landwehrh. 1.-2. Schül.	Sporthalle	-	H.K. Talm.	5235



Etwas falsch machen,
aber sich nicht bessern
das erst ist ein Fehler.

(Konfuzius)

Der Treffpunkt bei Auswärtsspielen ist am Salon Buntentbruch (Bahnhofstr. 3).
Bei Verhinderung als Spieler, Betreuer oder Fahrer ist frühzeitig der zuständige Mannschaftsführer (betrifft Spieler) bzw. der Jugendwart (bei Betreuer oder Fahrer) zu verständigen!
Wer von den Spielern in einer Halbserie 2x ohne Entschuldigung fehlt, wird für den Rest der Serie gesperrt!
Die Spielergebnisse sind dem Jugendwart (H.K. Talmon) und dem Pressewart M. Engel (Tel. 87292) umgehend mitzuteilen!
Die Punktspiele sind in einheitlicher Sportkleidung (Trikot) auszutragen!

Baugeschäft Heinrich Eskuche

Maurermeister

• **NEUBAU**

• **UMBAU**

• **ANBAU**

Baunatal-Großenritte

• Im Bruchhof 18

• Telefon 0 56 01 / 8 62 77

WIR GRATULIEREN

Allen Mitgliedern und Echo-Lesern, die unter dem Sternzeichen SKORPION geboren sind:
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wieviel Zärtlichkeit braucht der SKORPION?



Skorpion (24. 10. - 22. 11.):

Viele „Skorpion“-Geborene stehen ständig unter erotischer Hochspannung: Wenn sie gestreichelt werden, sprühen die Funken. Verspieltes Schmusen oder erotische Tändeleien liegen den meisten nicht so sehr. Sie schätzen die schnelle, gezielte Verführung. Ihre Zärtlichkeiten sind selten besonders sanft, sondern eher feurig. Auf erotische Komplimente sprechen sie spontan an.

Willi Löbel	25.10.
Werner Landgrebe	26.10.
Wilfried Bartelmei	31.10.
Michael Fehr	2.11.
'ars Eskuche	7.11.
Steffen Krug	8.11.
Karl Heinz Wicke	9.11.
Erwin Hartmann	18.11
Thomas Fischer	19.11.
Yvonne Eskuche	21.11.
Jutta Croll	22.11.
Markus Fröhlich	22.11.

Namen und Notizen

"UNGLAUBLICH"

Am Montag, 16.9. fragte beim Training in der Kulturhalle jeder jeden, ob der 9:3 Sieg der 1. Mannschaft beim TTC Anzefahr nicht ein Druckfehler der "HNA" vom gleichen Tage sei? Erst am späten Abend, nachdem MF Jürgen Salfer vom Training in der Schule noch in die Kulturhalle kam erfuhren die Zweifler, daß der vermeintliche "Druckfehler" kein solcher war - und Jürgen war sich der Gratulanten sicher!

Bedauerlich, daß unser Hessenligasextett bei den Heimspielen über mangelndes Zuschauerinteresse klagen muß!

DET FIEL MIR UF:

Während im Oktober für unsere 14 Mannschaften nur 23 Spiele anstehen, geht es im November mit 56! Spielen wieder voll zur Sache!



Am 14.9. Aug. Weber (15)

Am 21.9. V. Hansen (22)

Am 28.9. K. Hempel (39)

Am 5.10. K. Hoffmann (32)

»Könnten Sie sich vorstellen, mein Los mit mir zu teilen, liebste Brigitte?«

»Klar - wieviel haben Sie denn gewonnen?«

KSV hinkt der Zeit hinterher

★ Ist der Ruf erst ruiniert, lebt sich's völlig ungeniert. Nach diesem Motto scheint Kassels größter Sportverein derzeit zu agieren. Der KSV Hessen Kassel, seit Jahren vom Mitgliederschwund befallen, versucht seit geraumer Zeit, sein Image aufzupolieren. Ein Mittel: Ein neues Outfit der Mitgliederzeitung. Wie die nun aussieht, konnten die Mitglieder jetzt der August-Nummer entnehmen. So mancher wird das Heft ungeprüft in den Altpapiercontainer geworfen haben, und das völlig zu Recht.

Denn: Die August-Ausgabe wurde erst Anfang September zugestellt, landete bei manchen erst Mitte des Monats in den Briefkästen. Damit aber noch nicht genug: Die Titel-Story war die Ankündigung des Oberligaspiels KSV Hessen Kassel gegen Borussia Fulda, das aber schon am 14. August stattgefunden hatte.

So mancher wertet diese Peinlichkeit als neuerlichen Beweis dafür, daß der KSV Hessen Kassel offenbar organisatorisch der Zeit weit hinterherhinkt.

VERGLEICH ANGEBRACHT?

Sicher kann auch ich nicht für eine genaue Auslieferung unseres TT-Echo garantieren (dafür sind wir zeitlich gesehen von Valentin Hein's Druckerei abhängig). Aber da ich fast immer 2-3 Wochen bis zum Druck rechnen muß, werde ich mich hüten etwas anzukündigen, was bei Erscheinen der jeweiligen Ausgabe schon "ein alter Hut" sein würde. "1:0 für unser TT-Echo!?"

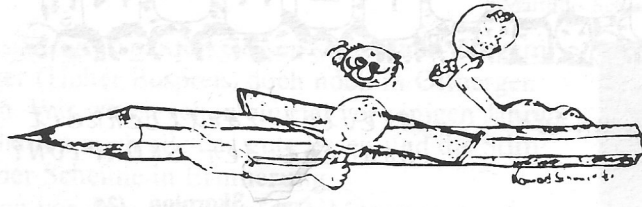
"SPERRMÜLL" ???

Obwohl ich, zum Beispiel bei unseren JHV und Vereinsmeisterschaften, meine Mappe mit Fotos die schon im TT-Echo erschienen sind zur kostenlosen Entnahme auslege, bleiben doch immer wieder etliche übrig.

In einer Art "Sperrmüll-Aktion" habe ich nun alle übrigen Fotos aussortiert und den entsprechenden Aktiven unserer Abteilung entweder schon ausgehändigt, bzw. dem vorliegenden Oktober-Echo beigelegt.

Ich überlasse es jedem selber, ob er die oder das Foto "entwertet" oder als Andenken aufhebt.

Impressum Tischtennis-Echo



Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser.

Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Redaktion: Albert Buntenbruch und Matthias Engel.

Fotos, wenn nicht anders angegeben: Albert Buntenbruch.

Abonnementpreis für 1 Jahr: DM 10,00

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: **3. Nov. 91**

Das
Tischtennis-
Echo
druckt:



**hessen-druck buch- und
offsetdruck**

Privat- und
Geschäftsdrucksachen
Bücher · Zeitschriften
Prospekte · Kataloge
in ein- und mehrfarbiger
Ausführung

3507 BAUNATAL-
RENGERSHAUSEN
KUPFERSTRASSE 1
TELEFON
(05 61) 49 20 95



Von einem heißen Trip durch Ägypten sandten Heinz und Martha Schmidt einen Gruß, für den sich Albu herzlich bedankt!

Das ist Spitze!

Wie gut zur Zeit die Zusammenarbeit unserer Mannschaftsführer mit unserem Pressewart Matthias Engel klappt, war in den "Baunataler Nachrichten" vom 19.9.91 nachzulesen. Alle Mannschaften hatten ihre Ergebnisse der Vorwoche an ihn telefonisch durchgegeben!

Daß diese Woche eine außergewöhnlich positive war, ist sicher die Ausnahme.

Bleibt zu hoffen, daß unsere MF's weiter so gut mitarbeiten - auch wenn es mal saftige Niederlagen gibt, denn - im Sport gibt es bekanntlich nicht nur Sieger!

Übrigens: M. Engel muß die Ergebnisse ja zudem an den Kreispressewart weitergeben!

Also: BLEIBT AM BALL!



"IRRLÄUFER"? Während etliche Mitglieder unserer Abteilung keine Urlaubskarten schreiben, erhielt ich obige Karte vom Oktoberfest mit mir völlig Unbekannten. Daß es lauter Damen sind, verwirrt mich besonders. Wer hilft mir "auf die Sprünge"?

Ernstes , Heiteres und Kurioses aus 40 Jahren Tischtennis in Großenritte (Erscheint in Fortsetzungen) 6.

Am 1.7.1955 hatte unsere Abteilung 24 Mitglieder. Davon gehörten 5 der Fußball-2 der Turn-1 der Handball- und 1 der Radsportabteilung an. Nur Willi Schütz (Radsport) verließ vor dieser Saison unsere Abteilung.

Der laufende Zuwachs neuer TT-Vereine und zusätzlichen Mannschaften bewirkte, daß unsere 1. Mannschaft in die Gruppenliga aufsteigen konnte.

Leider war diese Klasse dann für uns eine Nummer zu groß. So war es auch kein Wunder (und kein "Beinbruch"), daß die Mannschaft: 1. Georg Kersten, 2. Heinrich Lange, 3. Kurt Rummer, 4. Walter Gertenbach, 5. August Weber, 6. Kurt Kettenbeil (in der Rückrunde mit Willi Hempel für K. Rummer), am Ende der Saison wieder in die Bezirksklasse (mit 4:24 Punkten) absteigen mußte. Die beiden Siege gelangen jeweils gegen Bettenhausen 1. mit 9:4 und 9:5. Die Gruppenliga startete mit 9 Mannschaften, wovon Concordia Wildungen 1. schon in der Vorrunde zurückzog.

Einen leichteren Stand hatte in dieser Serie die 2. Mannschaft in der Kreisklasse. Hier spielten: 1. Paul Wagner, 2. Albert Buntenbruch, 3. Karl Heinz Eberhardt, 4. Joachim Klamt, 5. Willi Hempel, 6. Wilhelm Heckmann (in der Rückrunde spielte Heinz Köhler für den in die 1. gerückten W. Hempel). Ersatz waren Daniel Buntenbruch und Ernst Koschler.

Am Ende der Serie belegte der "TSV Eintracht Großenritte" den 5. Tabellenplatz! Zurückgezogen hatten bis dahin Süsterfeld und Sandershausen 2. (Anm. v. Albu: Diese Sch.... gab es also auch damals schon!)

Erwähnenswertes aus dieser Saison: Am 22.10.55 unterlag die 1. Mannschaft bei ESV Jahn Kassel 3. mit nur 5 Spielern (davon noch 1 Ersatz) mit 0:9.

Eintragung vom 25.2.56:

"Das Spiel KSV Hessen Kassel 3.-Großenritte 2. wurde kampflos verloren, da unsere Mannschaft nicht in

der Lage war, die Wartezeit vom Spielbeginn an, einzuhalten. Das Spiel war für 19,00 Uhr angesetzt. Die Wartezeit, 1/2 Stunde, wurde um eine volle halbe Stunde überschritten. Wir trafen erst um 20,00 Uhr dort ein"

"Das Spiel KSV Hessen Kassel 2.-Großenritte 1. wurde ebenfalls verloren, da von unserer Mannschaft nur 1 Mann (August Weber) zum Spiel in Kassel zur Stelle war. Das Spiel sollte schon am 11.2.56 ausgetragen werden".

25.2.56

"Das Spiel FSK Lohfelden 1. gegen Großenritte 1. wurde für Großenritte kampflos gewonnen. Unsere Mannschaft war Samstags in Lohfelden. Lohfelden war nicht anwesend, da man mit unserem Kommen für Sonntag gerechnet hatte, ohne uns aber dazu eingeladen zu haben".

DIE BILANZEN DER SERIE 55/56:

	gew.	verl.
Georg Kersten	7	14
Heinrich Lange	5	12
August Weber	3	13
Kurt Rummer	11	7
Walter Gertenbach	3	11
Kurt Kettenbeil	4	4
Paul Wagner	2	9
Willi Hempel	0	10
Daniel Buntenbruch	0	3
Albert Buntenbruch	1	3
Karl Heinz Eberhardt	0	2
Doppel:		
K. Rummer/W. Gertenbach	0	6
G. Kersten/H. Lange	4	7
K. Rummer/K. Kettenbeil	1	3

2. Mannschaft:

Paul Wagner	19!	11
Joachim Klamt	8	15
Albert Buntenbruch	11	10
K. H. Eberhardt	12	8
Wilhelm Heckmann	15!	8
Willi Hempel	10	4
Heinz Köhler	5	10